



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Fallstudien Sozialer Landwirtschaft

Region: Irland

Engaging farmers in social farming (SoEngage)

Project Number: 2018-1-UK01-KA202-047975



Die soziale Landwirtschaft

Name der sozialen Landwirtschaft:

Rampark Farm

Adresse:

Cooksborough, Co Westmeath

Website:

N/A

E-mail:

bordermidlands@socialfarmingireland.ie



Profil des Landwirts

Name des Landwirts/ der Landwirtin : Gerard Deegan

Alter: 18-30 ; 31-40 ; 41-50 ; 51-60 ; älter als 60Jahre
Keine Angaben

Geschlecht: männlich ; weiblich ; divers

Ausbildung:
Keine Angaben



Profil des Landwirts

Warum hat der Landwirt sich im Bereich der sozialen Landwirtschaft engagiert?:

Gerard war daran interessiert, Menschen den Zugang zur Natur zu ermöglichen, seine Lebenserfahrungen zu teilen und neue Lebenskompetenzen zu vermitteln.

Gerard ist leidenschaftlich an der Selbstermächtigung und der persönlichen Entwicklung interessiert.



Profil der Einrichtung

Name der Organisation:

Keine Angabe

Art der Organisation :

Landwirtschaftlicher Familienbetrieb

Größe der Organisation :

Keine Angabe

Ausbildung des Personals:

Keine Angabe



Unternehmerische Orientierung des Landwirts (oder der Organisation/Vereinigung)

Wer ist/sind die Schlüsselperson(en) für den Erfolg im Sozialbetrieb?

Gerard, der Landwirt, und sein Freund Eugene, der in dem Betrieb hilft, sind die Hauptverantwortlichen.

Gerard und Eugene haben die gesamte Ausbildung im Bereich soziale Landwirtschaft absolviert.



Unternehmerische Orientierung des Landwirts (oder der Organisation/Vereinigung)

Was sind die Zukunftspläne für den Betrieb und die soziale Landwirtschaft?

Für die Zukunft ist geplant, soziale Landwirtschaft in der Region weiter zu fördern.

Daneben soll das Netzwerk aktiver werden und ein Ausbildungsplatz angeboten werden.

Wird die Soziale Landwirtschaft auch nach dem Generationswechsel auf dem Betrieb fortgesetzt?

Möglicherweise



Profil des Familienbetriebes

Familienmitglieder, die in der sozialen Landwirtschaft tätig sind:

Kein Familienmitglied ist in der sozialen Landwirtschaft tätig.

Eugene, ein Freund hilft auf dem Betrieb und hat ebenfalls die Ausbildung abgeschlossen.



Profil der Mitarbeiter

In dem Familienbetrieb gibt es kein bezahltes Personal.



Profil des landwirtschaftlichen Betriebs

Art der Landwirtschaft: Forstwirtschaft, Landwirtschaft und Bienen:

Die Rampark-Farm, die von der Familie Deegan seit den 1700er Jahren bewirtschaftet wird, besteht aus 140 Hektar, von denen 100 Hektar unter Forstwirtschaft stehen.

Die Wälder bestehen hauptsächlich aus Eichen, Buchen, Eschen, Ahorn, Fichten und Kiefern. Es gibt 3 km befestigte Wege durch den Wald mit vielen anderen Baumarten. Auf dem Rest des Hofes wird ein Rindermast-Betrieb betrieben und ein kleiner Teil des Gartenbaus. Es werden am Hof auch Geflügel und Schweine gehalten.

Seit 1999 wird das gesamte Fleisch und Gemüse biologisch produziert.



Profil der sozialen Landwirtschaft

Größe der Landwirtschaft:

140 Hektar, von denen 100 Hektar Forstwirtschaft sind

Beginn der Landwirtschaft auf dem Hof:

Familienbetrieb seit den 1700er Jahren

Beginn der sozialen Landwirtschaft:

2018



Angebot der Sozialen Landwirtschaft

Angebote im Bereich sozialer Landwirtschaft auf dem Betrieb:

- Forstpflge und Baumkunde
- Tierpflege: Füttern, Zählen, Haltung von Rindern; Aufzucht von Schweinen und Hühnern für den Eigenbedarf
- Betreuung der Legehennen und Sammlung von Eiern
- Obst- und Gemüseanbau: Aussaat, Düngung, Bewässerung, Unkrautbekämpfung
- Holzarbeiten



Profil der sozialen Landwirtschaft

- **Landwirtschaftliche Tätigkeiten**

X Landwirtschaft mit Vieh O Viehlose Landwirtschaft

- **Multifunktionale Aktivitäten**

X Direktvermarktung X Verarbeitung O Agri-Tourismus O Weitere Aktivitäten, zusätzlich zum reinen landwirtschaftlichen Betrieb

- **Soziale Landwirtschaft**

O Therapie O Erholung X Pflege/ Tagespflege/ Betreuung X Integration
X Inklusion



Teilnehmer der Sozialen Landwirtschaft

Profil der Teilnehmer:

Gerard hat Menschen mit geistiger Behinderung, Beeinträchtigung psychischer Gesundheit, gefährdete Jugendliche und ältere Patienten aus der Psychiatrie aufgenommen.



Teilnehmer der Sozialen Landwirtschaft

Wie viele Teilnehmer nutzen die Angebote der Sozialen Landwirtschaft?

In der Regel 3 Teilnehmer pro Praktikumsblock.

Wie oft nehmen die Teilnehmer teil:

8 Blöcke mit bis zu 3 Teilnehmern aus den Bereichen geistiger Krankheit & Jugend

Wie werden die Teilnehmer unterstützt?

Menschen mit geistigen Krankheiten werden zunächst auf dem Bauernhof und da im Hintergrund unterstützt. Jugendliche werden nach Bedarf unterstützt.



Teilnehmer der Sozialen Landwirtschaft

Hauptnutzen der Aktivitäten für die Teilnehmer:

- X In der Umgebung der Landwirtschaft sein (NATURERLEBNIS)
- X Zusammenarbeit mit dem Landwirt (SOZIALER KONTAKT)
- X handwerkliche Arbeit (PERSÖNLICHER ERFOLG)

- Aufbau von Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl und Einfühlungsvermögen
- Bereitstellung eines Sprungbrettes zur Weiterbildung / Arbeit
- Körperliche Gesundheit und Fitness
- Erlernen neuer Fähigkeiten, Aufbau von Kapazitäten



Training und Unterstützung

1. Wie hat der Landwirt Informationen und Schulungen für den Einstieg erhalten?

Social Farming Ireland

2. Nimmt der Landwirt an einer Fortbildung für die soziale Landwirtschaft teil?

Ja, alle Landwirte erhalten laufend Schulungen und Auffrischkurse.

3. Wer bietet Ausbildung in der sozialen Landwirtschaft an?

Social Farming Ireland koordiniert und finanziert Schulungen

4. Ist diese kostenlos oder nicht?

Ja, alle Schulungen sind kostenlos und werden von Social Farming Ireland über CEDRA und DAFM voll unterstützt.

5. Welche Arten von Schulungen sind erforderlich, damit neue oder interessierte Landwirte in der sozialen Landwirtschaft tätig werden?

Zehn Module, die Folgendes umfassen: Betriebssicherheit, Lebensmittelsicherheit, Absicherung, Förderrahmen und Planung der Dienstleistung, Mentoring durch einen Berater, Risikobewertung in der Landwirtschaft, Peer-Learning-Besuche, Umgang mit Vielfalt, psychische Gesundheit und Wohlbefinden, Geschäftsplanung, Reflexion der Praxis.



Soziale Landwirtschaft





Teilnehmer in Sozialer Landwirtschaft





Der Unternehmer





Zitat/ Ratschlag des Unternehmers in sozialer Landwirtschaft

"Es ist der schönste Tag der Woche auf unserem Bauernhof. Es ist der Tag, über den wir die ganze Zeit sprechen und an den wir uns erinnern. Je mehr wir geben, desto mehr bekommen wir zurück." - Gerard Deegan